

Rezeptierung

Notwendige Rezeptangaben von medizinischen Kompressionsstrümpfen zur Abrechnung mit der Krankenkasse.

Vermeiden Sie unnötige Rückfragen beim Rezept für medizinische Kompressionsstrümpfe.

Hier finden Sie hilfreiche Hinweise zum korrekten Ausfüllen eines Rezeptes, damit Ihr Patient optimal versorgt wird. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen.

Diagnose:
chronisch venöse Insuffizienz C3
1 Paar medizinische
Kompressionsstrümpfe (AG), KKL 1
mit Haftband
Maßanfertigung falls erforderlich

Diagnose

Erkrankungen des phlebologischen Formenkreises: z. B. Varikose, Thromboembolie, CVI. Bei Erkrankungen des lymphatischen Formenkreises muss der Hinweis auf flachgestrickte Kompressionsstrümpfe erfolgen.

Hilfsmittel-Verordnung

Unbedingt Ziffer „7“ in Feld 7 eintragen, damit das Budget nicht belastet wird

Anzahl der Strümpfe

Paar oder Stück

Strumpftyp

Wadenstrumpf (AD)
Halbschenkelstrumpf (AF)
Schenkelstrumpf (AG)
Strumpfhose (AT)
Schwangerschaftsleibteil (AT/U)

Erforderliche

Kompressionsklasse

KKL 1 bis 4

ggfs. Befestigungsart

Haftband, Hüftbefestigung,
Leibgurt, Strumpfhalter,
Hautkleber

ggfs. Zusätze

Leibteil mit Kompression,
Hosenschlitz, Reißverschluss,
Pelotten etc.

Freigabe Maß

entscheidet sich in der
Apotheke nach den
individuellen
Patientenmaßen

Tipp: Auch Anziehhilfen können verordnet werden.

Wenn z. B. eine erhebliche Bewegungseinschränkung vorliegt, übernimmt die Krankenkasse die Kosten. Bitte nutzen Sie dafür ein separates Rezept.